

Elterntraining

- Kompetenztraining für Eltern autistischer Kinder -

Das Autismus Zentrum Schwaben (AZS) bietet für Eltern autistischer Kinder ein Kompetenztraining an um Erleichterung im familiären Umgang zu schaffen und ein größeres Verständnis für Autismus-Spektrums-Störungen zu gewinnen.

Das Training ist angelehnt an das **KES**-Konzept (Kompetenztraining für Eltern Sozial auffälliger Kinder) von Lauth und Heubeck (2006) sowie an das **FAUT-E** (Frankfurter Autismus-Elterntraining) von Schlitt, Berndt und Freitag (2015) und wurde durch das AZS für die speziellen Bedürfnisse von Kindern mit einer Autismus-Spektrum-Störung angepasst. Das Programm umfasst kurze und intensive Interventionen und legt besonderen Wert auf Transparenz, Überschaubarkeit und Klarheit.

Im Training werden verschiedene Methoden aus der kognitiven und allgemeinen Verhaltenstherapie, der Erwachsenenbildung und Gruppenarbeit angewendet.

Insgesamt umfasst das Training 7 Termine, wobei 6 Termine in wöchentlichem Abstand mit jeweils 3 Stunden Dauer (und 30 Min. Pause) stattfinden. Der letzte (= 7.) Termin ist ein Auffrischungstermin und findet mit ca. 6-wöchigem Abstand statt.

Im Einzelnen werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Was soll sich ändern, was kann so bleiben
- Positive Spielzeit
- Eigene Gefühle und Gedanken wahrnehmen
- Abläufe ändern
- Durch Konsequenzen anleiten
- Effektive Aufforderungen stellen
- Auffrischung, Blick zurück und nach vorn

Voraussetzungen zur Teilnahme an dem Training sind ausreichende Deutschkenntnisse, Motivation, die Bereitschaft zur Erledigung von Hausaufgaben und Offenheit gegenüber Rollenspielen. An den 6 Übungsterminen können – aber müssen nicht – beide Elternteile anwesend sein, den Abschlusstermin sollten beide Elternteile besuchen.

Das Training findet in einer Gruppe von 6-12 Elternteilen statt und setzt an konkreten Alltagsproblemen der Familie an. Es bietet ausreichend Zeit für Diskussionen und Gespräche unter den Eltern. Eine aktive Mitarbeit ist ebenso wünschenswert wie eine regelmäßige und pünktliche Teilnahme.

Interessenten erhalten einen ca. 2-stündigen Vorterminein, in dem Voraussetzungen besprochen und einige Fragebögen bearbeitet werden.